



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Mitglieder des Bezirksausschuss 12
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Patric Wolf

Privat:
089 3610 2627
ba12@patric-wolf.de

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: +49 89 - 233 212 55
Telefax: +49 89 - 233 989 312 370
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

BA-Homepage: www.ba12.org

München, 28.11.2025

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann

am Dienstag, den 25.11.2025, um 19:30 Uhr,
im Schulcampus Ungererstraße 191, 80805 München

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:14 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Patric Wolf, BA-Vorsitzender
Schriftführer: BA-Geschäftsstelle Mitte

BA-Mitglieder: siehe Anwesenheitsliste
Gäste: siehe Gästeliste

A. Allgemeines

- A.1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**
Der BA-Vorsitzende, Herr Wolf, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, sowie Vertreter*innen der Presse und der Verwaltung. Herr Wolf stellt die Nachträge der heutigen Sitzung vor. Der so ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
- A.2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**
Den Protokollen der Sitzung vom 28.10.2025 wird ohne Änderungswünsche einstimmig zugestimmt.
- A.3. Kurzbericht des Vorsitzenden und allgemeine Themen**
Herr Wolf berichtet über den Volkstrauertag auf dem israelitischen Friedhof. Die BA-Weihnachtsfeier ist für den 16.12. geplant, gerne können neue BA-Bewerber (Kommunalwahl 2026) ebenfalls teilnehmen. Einzelne BA-Mitglieder werden in Videos auf YouTube kritisiert. Der BA stellt geschlossen gegen diese persönlichen Angriffe und lässt rechtliche Schritte prüfen.
- A.4. Berichte**

- A.4.1 **Bericht aus dem Stadtrat, Lars Mentrup**
Herr Mentrup berichtet über die anstehende Stadtrats-Sitzung. Wichtige Themen sind: Lärmschutzwand Heidemannstraße, Zukunft der Großmarkthalle und Änderungen bei der Baumschutzverordnung.
- A.4.2 **Bericht aus Freimann, Oliver Benicke**
entfällt
- A.5. Fragen an die Polizei**
Ein Vertreter der Polizeiinspektion 13 ist anwesend.
Frau Steinheimer spricht den Radverkehr durch die Martiusstraße an. Auf Grund der durchgezogenen Mittellinie sollten Radfahrer nicht überholt werden (Fahrbahnbreite 3,50m). Die Polizei bestätigt dies. Ein Überholen von Radfahrern ist in diesem Bereich verboten, da nicht ausreichend Abstand einhalten werden kann.
Frau Föst-Reich fragt zu einem Polizeieinsatz in der Max-Bill-Straße nach und möchte wissen, ob ein Zusammenhang mit den Vorgängen im Sommer bestehe. Da für diesen Bereich die Polizeiinspektion 47 zuständig ist, wird diese Frage an die zuständigen Kolleg*innen weitergeleitet. Bei Meldungen sei es generell besser die 110 anzurufen, und nicht in der Polizeiinspektion. Die Polizei komme, wenn dies benötigt werde.
Frau Meyer-Hoffmann fragt zu Vorfahrt-Verstößen am Kreisverkehr Kißkaltplatz nach. Der Polizei ist hier kein Unfallschwerpunkt bekannt. Aus den Reihen der Zuschauer wird zu einem neuen Polizeirevier für Neufreimann nachgefragt. Derzeit werden kaum neue Polizeistandorte geplant, meist werden Dienststellen zusammengelegt. Daher ist eine Aufstockung der bestehenden Inspektionen wahrscheinlicher.
- A.6. Anträge**
- A.7. Entscheidungen**
- A.8. Anhörungen**
- A.9. Unterrichtungen**
- A.9.1 Rückmeldungen zu Anträgen auf Bürgerversammlung einführen, BA-Antrag vom 29.07.2025
- A.10. Sonstiges**
- A.10.1 Aktueller Stand der Sanierung Studentenstadt
Eine Vertreterin des Eigentümers stellt den aktuellen Planungsstand vor (zuständig für die beiden Hochhäuser 9 und 12). Derzeit werden eine Aufstockung im 19. OG und zusätzliche Wohnungen im 21. OG geplant. Zusätzlich sollen barrierefreie Appartements geschaffen werden. Aus dem BA werden Fragen zu folgenden Themen gestellt:
Energetische Ertüchtigung der Fassaden, Ausstattung und Größe der Gemeinschaftsräume, zukünftige Nutzung und Gestaltung der Dachflächen, Wohnraum für studentische Familien und Kinderbetreuung, geplante Einzugstermine und Mietpreise, Photovoltaikanlagen auf dem Dach, Eigentümer- und Betreiberstruktur, Fahrrad-Stellplätze.

***Der BA 12 beginnt in seiner Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt C
Kultur und Budget***

- B. Unterausschuss Stadtplanung, Architektur und Wohnen (SAW)**
- B.0. Präsentationen**
- B.1. Anträge**
- B.2. Entscheidungen**
- B.2.1 Verbot der Kurzzeitvermietung von Wohnraum in Schwabing, Empfehlung der Bürgerversammlung vom 16.07.2025
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Verwaltungsvorlage.

Herr Sertl kritisiert Eingriffe der Verwaltung bei Vermietung und Nutzung von Wohneigentum.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.2.2

Antrag auf Freischankfläche (Kleinstfläche) in der Hohenzollernstraße 8

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.2.3

Keine Flickschusterei am Habsburgerplatz, Empfehlung der Bürgerversammlung vom 16.07.2025

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Verwaltungsvorlage.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.3. Anhörungen

B.3.1

Gemeinde Unterföhring, Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 72c/23 „Neubruchstraße“

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

B.4.1

Umgestaltung Kirchenvorplatz St. Katharina von Siena / Werner-Egk-Bogen 21

Beschlussvorschlag: Zustimmung und Weiterleitung an das Baureferat.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.4.2

Neuer Zigarettenautomat im Kieferngarten

Beschlussvorschlag: Zustimmung und Weiterleitung an die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

Schülerantrag: Überdachte Parkbank im Biedersteiner Park aus Oktober 2025 →

Beschlussvorschlag: Zustimmung und Weiterleitung an das Baureferat (Gartenbau).

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.5. Unterrichtungen

B.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

B.5.1.1

Anlieferung vom öffentlichen Grund in Neufreimann, BA-Antrag vom 29.07.2025

B.5.2. Sonstige Unterrichtungen

B.5.2.1

Änderung der Spielplatzsatzung

B.5.2.2

Neubau einer Lärmschutzwand (Teil C West) entlang der Heidemannstraße (südlich) - ehemalige Bayernkaserne - Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2026 (BAU-011b)

C. Unterausschuss Kultur und Budget (KuB)

C.0 Präsentationen

C.1. Anträge

C.2. Entscheidungen

C.2.1

Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Corso Leopold Organisations-GmbH (Tochter des Corso Leopold e.V.)

Projekt: „Kulturprogramm des Corso Leopold vom 20.06.2026 - 21.06.2026“

Beantragter Zuschuss: 8.230,00 €

Beschlussvorschlag: Zustimmung zu einer Förderung in der beantragten Höhe.

Herr Sertl sieht die finanzielle Unterstützung als ein falsches Zeichen. Die angespannte Finanzlage und die steigende Verschuldung machten Einsparungen nötig. Der Corso Leopold sollte sich selbst refinanzierenkönnen, daher sollte die finanzielle Unterstützung überdacht werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt. Herr Mentrup nimmt nicht an der Beratung und der Abstimmung teil.

- C.2.2 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Corso Leopold Organisations-GmbH (Tochter des Corso Leopold e.V.)
Projekt: „Kulturprogramm des Corso Leopold vom 12.09.2026 - 13.09.2026“
Beantragter Zuschuss: 8.230,00 €
Beschlussvorschlag: Zustimmung zu einer Förderung in der beantragten Höhe.
Herr Sertl sieht die finanzielle Unterstützung als ein falsches Zeichen. Die angespannte Finanzlage und die steigende Verschuldung machten Einsparungen nötig. Der Corso Leopold sollte sich selbst refinanzieren können, daher sollte die finanzielle Unterstützung überdacht werden.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
Herr Mentrup nimmt nicht an der Beratung und der Abstimmung teil.
- C.2.3 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Familienzentrum Parkstadt Schwabing
Projekt: „Musik und Tanz für ALLE vom 11.12.2025 - 31.05.2026“
Beantragter Zuschuss: 670,00 €
Beschlussvorschlag: Zustimmung zu einer Förderung in der beantragten Höhe.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- C.2.4 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Barbacas-Physical-Theatre
Projekt: „Das Beste zum Jahresschluss vom 13.12.2025 - 14.12.2025“
Beantragter Zuschuss: 1.252,00 €
Beschlussvorschlag: Zustimmung zu einer Förderung in der beantragten Höhe.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- C.3. Anhörungen**
- C.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern**
- C.4.1 Original Münchner Schäfflertanz 2026
Beschlussvorschlag: Zustimmung. Ein Auftritt auf der Münchner Freiheit (Entweder bei Tram oder beim Spielplatz). Termin: An einem Wochentag um die Mittagszeit. Umliegende Schulen sollen eingeladen werden.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- C.5. Unterrichtungen**
- C.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**
- C.5.2. Fortführung von Gaststättenbetrieben**
- C.5.2.1 Unveränderte Fortführung einer Schank- und Speisewirtschaft, Leopoldstraße 150
- C.5.3 Sonstige Unterrichtungen**
- C.5.3.1 Verwendungsnachweise genehmigter Budgetanträge
- C.5.3.2 Genehmigung, Schwabinger Weihnachtsmarkt von 28.11. bis 24.12.2025, Münchner Freiheit
- D. Unterausschuss Umwelt-, Baum- und Klimaschutz (UBK)**
- D.0. Präsentationen**
- D.1. Anträge**
- D.2. Entscheidungen**
- D.2.1 Biber am Schwabinger See, Empfehlung der Bürgerversammlung vom 16.07.2025
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- D.2.2 Aufstellung von Behältern für Hundekottüten, Empfehlung der Bürgerversammlung vom 16.07.2025

Beschlussvorschlag: Zustimmung. Mülleimer in der Nähe der Tüten-Spender wären wünschenswert.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.3. Anhörungen

D.3.1 Baumfällungen

D.3.1.1 Baumfällungsantrag, Keferstr. 23; Frist bis 28.11.2025

Beschlussvorschlag: Wird bis zum Plenum noch begutachtet.

Einer Fällung der kranken Hainbuche kann zugestimmt werden, verbunden mit einer Nachpflanzung. Die Vogelkirsche ist gesund und sollte erhalten werden, eine Fällung wird daher abgelehnt. Es heben sich Bodenplatten durch Wurzeln, dies sei aber kein ausreichender Grund für eine Fällung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

D.3.1.2 Baumfällungsantrag, Genterstr. 16; Frist bis 28.11.2025

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Baumpflege.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.3.1.3 Baumfällungsantrag, Hermann-Vogel-Str. 18; Frist bis 28.11.2025

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Fällung mit Nachpflanzung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.3.1.4 Baumfällungsantrag, Georg-Wopfner-Str.; Frist bis 28.11.2025

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Fällung mit Nachpflanzung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.3.1.5 Baumfällungsantrag: Christoph-Probst-Str. 16; Frist bis 28.11.2025

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Der Fällung per Eilentscheidung wurde nach Begehung zugestimmt. Alle übrigen Baumfällungen - siehe Stellungnahme in der Anlage zum Protokoll:

2. Weitere beantragte Fällungen:

2.1. Ablehnung der Fällung des Baums 96 zum jetzigen Zeitpunkt. Sehr schöner, mehrstämmiger, vitaler Eisenholzbaum. Bitte erst beantragen, wenn vor Haus 10 die Umbauten wirklich beginnen.

2.2. Einrichtung Baustellenzufahrt: Ablehnung der Fällung der drei schönen großen Bäume 29, 36, 38 an der Ungererstraße. Nach Begehung vom 12.11. wird vorgeschlagen, die Baustelleneinfahrt um wenige Meter nach Norden zu verschieben und so die Fällung dieser gesunden Bäume zu vermeiden. Damit können auch 111 und 112 stehenbleiben (direkt an der Ungererstraße).

2.3. Baustellenzufahrt: Der BA 12 bittet darum, zu prüfen, ob mehrere kleine, gesunde Bäume (Nr. 105 bis 110) an der Ungerer Straße (vermutlich Nachpflanzungen vor wenigen Jahren) während der Bauzeit umgepflanzt werden können, statt sie zu fällen. Es handelt sich um gesunde Bäume, die schon eine gewisse Größe erreicht haben. Sie könnten später wieder dort oder an anderer Stelle eingepflanzt werden.

3. Zustimmung zu den übrigen beantragten Fällungen, Nachpflanzungen sind zugesichert.

4. Bitte an die Bayernheim folgende Gesichtspunkte für den neuen Grünflächengestaltungsplan weiterleiten:

4.1. Bäume rund um Haus 12: bitte nicht nur eine Baumart verwenden, sondern abwechseln, ist auch ökologisch sinnvoll. Etwas weiter weg vom Haus als bisher.

4.2. bitte bei der Nachpflanzung auch Baumgruppen oder Baum-Gehölzinseln einplanen. Dies ist ökologisch sinnvoll und erfreut das Auge. Ein möglicher Ort wäre z.B. die Grünfläche vor der südwestlichen Schmalseite von Haus 12.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.3.1.6 Baumfällungsantrag, Frankfurter Ring 105; Frist bis 28.11.2025

Beschlussvorschlag: Der Fällung der kaputten Eschen wird zugestimmt, mit

Ersatzpflanzung (keine Eschen). Es soll durch die UNB auch geprüft werden, ob

Nachpflanzungen aus vorherigen Baumfällungen auch erfolgt sind - mit Rückmeldung an den BA.

- Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- D.3.1.7 Baumfällungsantrag, Leopoldstr. 246; Frist bis 04.12.2025
Beschlussvorschlag: Eine Baumfällung wird abgelehnt, es sei denn es besteht akute Gefahr. Es soll Baumpflege / Entfernung von Totholz betrieben werden und der Baum nach Möglichkeit erhalten bleiben.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- D.3.1.8 Baumfällungsantrag, LSG Hirschau und Obere Isarau; Frist bis 28.11.2025
Beschlussvorschlag: Den Fällungen wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- D.3.1.9 Baumfällungsantrag, Ingolstädter Str. 28; Frist bis 08.12.2025
Beschlussvorschlag: Der Fällung wird zugestimmt mit Ersatzpflanzung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- D.3.2 Sonstige Anhörungen**
- D.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern**
- D.4.1 Luftverschmutzung Schornstein
Beschlussvorschlag: Weitergabe an den Bezirksschornsteinfeger. Er soll sich die Situation ansehen und klären, mit der Bitte um Rückmeldung an den BA (um ggf. Maßnahmen zu ergreifen).
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- D.4.2 Dauerhafte Müll- und Laubablagerung in Schwabing
Beschlussvorschlag: Keine Weiterleitung, da das Laub entfernt wurde.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- D.4.3 Umfeld Flaschencontainer Münchner Freiheit
Beschlussvorschlag: Weiterleitung an die AWM. Evtl. müssen Mülleimer öfter geleert und evtl. auch außer der Reihe gereinigt werden.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- D.5. Unterrichtungen**
- D.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**
- D.5.2. Genehmigte Baumfällungen**
- D.5.2.1 Fällungsgenehmigung, Reventlowstraße 6
- D.5.3 Sonstige Unterrichtungen**
- D.5.3.1 Neuerlass der Baumschutzverordnung der Landeshauptstadt München (BaumschutzV) - zeitgemäßer Baumschutz in einer dynamischen Stadt
- D.5.3.2 Eilentscheidung des BA 12 Vorsitzenden, Fällungsanträge Christoph-Probst-Str. 6-16

E. Unterausschuss Bildung, Soziales und Budget (BSB)

E.0. Präsentationen

E.1 Anträge

- E.1.1 Ferienprogramm auch mit schmalere Geldbeutel! Ferien- und Familienpässe für Kinder- und Jugend-Einrichtungen im Stadtbezirk Schwabing-Freimann
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Herr Sertl fragt zu den Voraussetzungen nach und wie die Ferienpässe verteilt werden. Herr Mentrup antwortet, dass Rückmeldungen aus den Kinder- und Jugendzentren gesammelt wurden, um den Bedarf einschätzen zu können. Die Einrichtungen erhalten eine vorab festgelegte Anzahl von Ferienpässen und verteilen diese an die Kinder und Jugendlichen.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

- E.1.2 Bereitstellung einer Calistenics-Bank/Anlage im Park Sondermeier/Floriansmühlstraße
Bestellung einer städt. Leistung
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- E.1.3 Barrierefreier Zugang zu allen Wahllokalen im Stadtteil Schwabing–Freimann für alle Menschen mit Einschränkungen zur Kommunalwahl 2026
Der Antrag wird von der Antragstellerin zurückgezogen, da alle Wahllokale im Stadtbezirk barrierefrei ausgestaltet wurden.
- E.1.4 Soziale Einrichtungen in Neufreimann mit dem Einzug der Bürgerinnen und Bürger bereitstellen
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- E.1.5 Erhalt „Nachbarschaft Schwabing“
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- E.2. Entscheidungen**
- E.2.1 Schachbrett in Kleingartenanlage, Empfehlung der Bürgerversammlung vom 10.07.2025
Beschlussvorschlag: Zustimmung. Die Antragstellerin kann sich bezüglich der Finanzierung an den BA 12 wenden.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- E.2.2 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Studentische Projektgruppe "Stadt im Werden" des Masterstudiengangs Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie, LMU München
Projekt: „Ein Stadtquartier als versprechen - Magazin zur Alltagskultur in Neufreimann vom 13.10.2025 - 06.02.2026“
Beantragter Zuschuss: 2.900,00 €
Beschlussvorschlag: Zustimmung zu einer reduzierten Förderung in Höhe von 1.450,00€.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- E.2.3 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: die urbanauten
Projekt: Spiel mich! 15.12.2025 - 14.12.2026
Beantragter Zuschuss: 3.250,00 €
Beschlussvorschlag: Ablehnung einer Förderung.
Es entwickelt sich eine Diskussion innerhalb des Bezirksausschuss über die beantragten Kosten und den Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger.
Abstimmung über eine Förderung in der beantragten Höhe: Mehrheitlich abgelehnt.
Abstimmung über eine Förderung in Höhe von 1.625 €: Mehrheitlich abgelehnt.
Ablehnung der Förderung: Mit großer Mehrheit zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
Somit wird eine Förderung abgelehnt.
- E.2.4 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Kinderschutz e.V.
Projekt: HeideSport – stadtteilorientierte Aktivierungsmaßnahme für Frauen über Bewegung
Beantragter Zuschuss: 5.600,00 €
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Herr Sertl kritisiert die Höhe der beantragten Förderung. Die Kosten stünden in keinem Verhältnis zum erwartbaren Nutzen. Herr Wolf spricht sich für eine Förderung aus, da es sich um ein sinnvolles Projekt handle.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- E.3. Anhörungen**
- E.3.1 Bildungsbauoffensive – Maßnahmenbeschluss 2025; Ergebnisse gemäß Auftrag aus dem Beschluss zum Interfraktionellen Arbeitskreis Schul- und Kitabau und zur investiven

Konsolidierung im Bildungsbau

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

E.4.1 Zukunft der „Nachbarschaft Schwabing“ in der Seidlvilla ab 1. April 2026

Beschlussvorschlag: Zustimmung und Weiterleitung an das Sozialreferat.

Die ehrenamtlich Engagierten haben ein Schreiben an alle drei Bürgermeister verfasst, mit verschiedenen Anlagen und einer Beschreibung, was die Nachbarschaft überhaupt macht. Es wurde eine Unterschriftenaktion in der Nachbarschaft gestartet. Ziel sind ca. 1000 Unterschriften, die ans Rathaus gehen sollen. Die Presse ist aktiviert. Die meisten Angebote sind kostenfrei, es gibt keinen Konsumzwang, und das ist wichtig für die Nachbarschaft. Es werden etwa 70.000-100.000 € im Jahr benötigt.

Vertreter*innen der „Nachbarschaft Schwabing“ stellen das Projekt vor. Darin engagieren sich ehrenamtlich ca. 60 Personen. Die Nachbarschaft ist seit ca. 35 Jahren aktiv. Der jährliche Zuschuss des Sozialreferates läuft nur noch bis zum 31.03.2026. Die neue Ausschreibung zur Trägerschaft Seidlvilla erfolgte ohne Erwähnung der „Nachbarschaft Schwabing“. Daher der Antrag an das Sozialreferat & Kulturreferat: Fortführung der bisherigen Förderung. Übernahme durch neuen Träger der Seidlvilla prüfen.

Herr Wolf ergänzt, dass ca. 70.000 € pro Jahr benötigt werden. Herr Mentrup bedauert die Situation sehr. Der Wechsel der Trägerschaft falle zeitlich mit großen städtischen Sparmaßnahmen zusammen. Eine Entscheidung werde erst in der Dezember-Sitzung des Stadtrats getroffen. Die Landeshauptstadt versuche alles, um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu realisieren. Dennoch soll der Kampf nicht aufgegeben werden. Die Unterschriftenliste sollte bis Mitte Dezember bei den Fraktionen im Stadtrat abgeben werden. Frau Primavesi kritisiert, dass die guten Sozialindikatoren negativ für Schwabing ausgelegt werden. Es sollten die Vorteile des ehrenamtlichen Engagements und der soziale Mehrwert herausgearbeitet werden. Frau Wagner weist darauf hin, dass soziale Projekte auf längere Sicht Geld einsparen und Konflikte verhindern können. Frau Meyer-Hofmann ergänzt, dass geschützte Orte zum Austausch zwischen Frauen und Familien sehr wichtig sind und ein wichtiger Teil der Gewaltprävention sind. Daher sollten niedrigschwellige Angebote, auch in Schwabing, gefördert werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

E.4.2 Namensvorschläge für Realschule VI

Beschlussvorschlag: Zustimmung und Weiterleitung an die Schule.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.4.3 Wohnsitzlose in der Fußgängerunterführung Osterwaldstr. / Liebergesellstr.

Beschlussvorschlag: Zustimmung. Weiterleitung an das Baureferat (bzgl. mehr / neue LEDs in die Unterführung), an Teestube Komm und an Amt für Migration.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.5. Unterrichtungen

E.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

E.5.2. Sonstige Unterrichtungen

E.5.2.1 Verwendungsnachweise genehmigter Budgetanträge

E.5.2.2 "kitabarometer": Elternbefragung zum Bedarf an Kindertagesbetreuung in München

"ganztagsbarometer": Elternbefragung zum Bedarf an Ganztagsbetreuung in München

E.5.2.3 Genehmigung, Laternenfest am 12.11.2025, Bismarckwiese (Grünanlage)

E.5.2.4 Genehmigung, Silvestermeile 2025/2026

E.5.2.5 Information zur Wiederinbetriebnahme des Leichtbauhallenstandortes Maria-Goeppert-Mayer-Str. 21

E.5.2.6 Einstellung des Wochenmarkts Freimann (Karl-Köglsperger-Str.) zum Jahresende

- E.5.2.7 Gymnasium Neufreimann, Einrichtung von gesicherten Schulwegen
 E.5.2.8 Antwortschreiben, Rettung "Die Nachbarschaft Schwabing" in der Seidlvilla

F. Unterausschuss Mobilität (MOB)

F.0. Präsentationen

F.1. Anträge

F.2. Entscheidungen

F.2.1 Einrichtung eines Taxistandplatzes als Nachrückplatz in der Berliner Straße 88 (Südseite)

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.2.2 Sandweg statt Asphaltweg im Grünzug Nord an der Herbert-Bayer-Straße, Empfehlung der Bürgerversammlung vom 16.07.2025

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.3. Anhörungen

F.3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

F.3.2 Sonstige Anhörungen

F.3.2.1 Friederike-Nadig-Allee 48, Einrichtung einer Schulbushaltestelle

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.3.2.2 Neues Radverkehrsnetz für München – IR IV (Radverkehrsverbindungen)

Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

F.4.1 Verkehrssicherheit am Fußgängerüberweg Kieferngartenstraße/Bergkieferweg – Antrag auf Geschwindigkeitsüberwachung und Schutzmaßnahmen

Beschlussvorschlag: Das Anliegen wird vertagt und an den RA Freimann, aufgrund besserer Ortskenntnis, verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.4.2 Verkehrssituation Kaiserstraße

Beschlussvorschlag: Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.4.3 Rücksichtsloses Parken in der Grusonsiedlung

Beschlussvorschlag: Weiterleitung an die Polizei.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.4.4 Initiative Lebenswertes Alt-Schwabing

Beschlussvorschlag:

- Tempo-20-Zonen im gesamten Quartier: Ein Verkehrsversuch mit temporären (ca. ein Jahr) Tempo-20 Geschwindigkeitsbegrenzungen für den Bereich Martiusstraße, Thiemestraße, Kaulbachstraße und Mandlstraße wird angeregt.
- Filter und Diagonalsperren: Zur Geschwindigkeitsreduzierung soll ein Blumenkübel an der Kreuzung Königinstraße / Mandlstraße / Maria-Josepha-Straße geprüft werden.
- Einbahnregelungen im Quartier: Vertagt, die Initiative erarbeitet einen konkreten Vorschlag.
- Reines Anwohnerparken: Entspricht bereits der Beschlusslage des BA 12. Zufahrtsbeschränkungen für Nicht-Bewohner sind rechtlich schwierig und unverhältnismäßig.
-

- Ruhezone: Wird in allgemeine Begründung eingearbeitet, da viele der eingebrachten Vorschläge eine Beruhigung im Quartier bewirken sollen.
- Sofortmaßnahmen Kreisverkehr: Der Mittelpunkt des Kreisverkehrs soll farblich, ggf. auch künstlerisch deutlich hervorgehoben werden.
- Temporäre Zebrastreifen: Es sollen temporäre Zebrastreifen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für Fußgänger an folgenden Örtlichkeiten geprüft werden: Kaulbachstraße / Thiemestraße / Martiusstraße, an allen vier Abzweigungen des Kreisverkehrs Thiemestraße / Königinstraße (vgl. Bild 6 des Antrags) für besseren Zugang zum Englischen Garten
- Parklets: Durch Antragssteller zurückgezogen.
- Dialog-Displays: Ablehnung.
- Geschwindigkeitskontrollen: Die PI 13 und/oder Verkehrspolizei wird gebeten die Verkehrskontrollen im Rahmen der Möglichkeiten zu intensivieren und ggf. auch die Taskforce „Autoposer“ einzubinden.
- Digitales Anwohnerparken: Zustimmung.
- Lärmmessung: Vom Antragssteller zurückgezogen, ebenso die Unterpunkte c - g.
- Unterpunkt b ist bereits bei 4. B. 4. abschließend behandelt

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.4.5 Dauerhaftes, beschränktes Halteverbot an der Clemensstraße 64

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.5. Unterrichtungen

F.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen.

F.5.1.1 Komplette Barrierefreiheit an der Tramhaltestelle Domagkstraße, BA-Antrag vom 29.07.2025

F.5.1.2 Shuttlebus-Service Allianz Arena vor und nach Spielen, BA-Antrag vom 17.12.2024

F.5.1.3 Lärmbelästigung und Sicherheit im Wohnbereich, Anfrage aus der Bürgerversammlung am 16.07.2025

F.5.1.4 Zweites Antwortschreiben zum BA-Antrag „Einsatz-U-Bahnen nach/vor Fußballspielen in der Allianz-Arena zwischen Kieferngarten und der Münchner Freiheit“

F.5.1.5 E-Scooter und E-Fahrräder, Anfrage aus der Bürgerversammlung am 16.07.2025

F.5.1.6 Parkplatzsituation Giselastraße, Anfrage aus der Bürgerversammlung am 16.07.2025

F.5.1.7 Mülleimer mit Kippensammler an der Tramhaltestelle Anni-Albers-Straße, BA-Antrag vom 25.03.2025

F.5.2. Verkehrsrechtliche Anordnungen

F.5.2.1 Birkenfeldstraße, Einrichtung eines absoluten Haltverbots wegen Müllabfuhr

F.5.2.2 Wirtsbreite 15 / 15a, Aufhebung einer Kurzparkzone

F.5.3 Sonstige Unterrichtungen

F.5.3.1 Arbeiten im Straßenraum; Maiglöckchenstr. 1–15, Am Blütenring 35, Sondermeierstr. 96 (Erneuerung einer Wasserversorgungsleitung)

F.5.3.2 Arbeiten im Straßenraum; Tram Münchner Norden; Baulos 3 - Vorabmaßnahme

F.5.3.3 SWM Fernwärmeprojekt Herbert-Bayer-Straße

F.5.3.4 Arbeiten im Straßenraum: Begonienstraße 2-10 (Vollsperrung: Erneuerung der Wasserversorgungsleitung)

F.5.3.5 Gymnasium Neufreimann, Einrichtung von gesicherten Schulwegen

F.5.3.6 BA-Austauschtreffen mit dem Baureferat, Brückenbau Sachstand - aktuelle Projekte & Graffiti an städtischen Ingenieurbauwerken

gez.

Patric Wolf
Vorsitzender des BA 12
- Schwabing-Freimann -

für das Protokoll
gez.

BA-Geschäftsstelle Mitte